

Presseinformation

Unternehmerisches Rüstzeug für Jugendliche per Webseminar

Beim diesjährigen Deutschen Gründerpreis für Schüler veranstaltete die Kreissparkasse Köln ihren Finanzworkshop erstmals online

Köln, den 30. März 2020

Während der Schulbetrieb infolge der Entwicklung rund um Corona derzeit ruht, bilden sich 45 Schülerteams aus der Region mit dem [Deutschen Gründerpreis für Schüler](#) weiter. Das bundesweit größte Existenzgründer-Planspiel, das die Kreissparkasse Köln alljährlich mit Partnern veranstaltet, läuft regulär weiter – denn es findet seit jeher über eine Online-Plattform statt und kann daher von den Schülerteams ohne räumlichen Kontakt zueinander absolviert werden.

Bei dem Wettbewerb gilt es, während der dreimonatigen Spielphase in neun Aufgaben Schritt für Schritt die Grundlagen eines echten Geschäftskonzepts zu entwickeln. Unterstützt werden die Jugendlichen dabei von ihren Lehrern, Unternehmenspaten und der Sparkasse – in diesem Jahr aufgrund der gegebenen Umstände verstärkt telefonisch oder auf digitalen Wegen.

Bundesweit nehmen insgesamt wieder über 800 Teams an der diesjährigen Spielrunde teil – darunter 45 Schülergruppen aus der Region, die von der Kreissparkasse Köln durch den Wettbewerb begleitet werden. Diese Teams kommen von zehn Schulen aus Bedburg, Bergheim, Kerpen (alle Rhein-Erft-Kreis), Siegburg (Rhein-Sieg-Kreis), Engelskirchen, Waldbröl, Wipperfürth (alle Oberbergischer Kreis) sowie Köln und Bonn.

Nach dem ersten Wettbewerbsdrittel lädt die Kreissparkasse Köln die von ihr betreuten Teams traditionell zu einem Finanzworkshop ein – so auch in diesem Jahr. Statt als Präsenzveranstaltung in der Hauptstelle am Neumarkt fand der Workshop diesmal allerdings erstmals als Webseminar statt. Jeweils vom heimischen Rechner aus nahmen ein bis zwei Schüler pro Team, insgesamt 70 Jugendliche, am 23. März 2020 online an der rund zweistündigen Web- und Audiokonferenz teil.

Durch den Workshop führte Patrick Kom, Teamleiter Finanzierungen der Kreissparkasse Köln am Neumarkt. Das Themenspektrum reichte dabei von Absatzplanung über den privaten und betrieblichen Kostenplan bis hin zur Preisfindung. Per Chatfunktion hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Fragen zu stellen und machten davon zum Beispiel beim Thema Break-Even-Analyse regen Gebrauch. Tipps zum Wettbewerb gab es darüber hinaus von Sabrina Cremer, die bei der Kreissparkasse Köln als Spielbetreuerin den Deutschen Gründerpreis für Schüler koordiniert.

Nach dem Finanzworkshop gab es von den Schülern viel positives Feedback für dieses neue Format des Expertenvortags. Den noch anstehenden Wettbewerbsaufgaben können die Schülerteams nun mit wirtschaftlichem Basiswissen bestens ausgerüstet entgegenblicken. Die Spielphase läuft noch bis Mai, im Juni sollen dann die Siegerteams gekürt werden. Gemeinsame Veranstalter des Gründerpreises sind die Sparkassen, das ZDF, „stern“ und Porsche. Für die erfolgreichsten Teams aus der Region hat die Kreissparkasse Köln insgesamt 1.550 Euro an Preisgeldern ausgelobt.

Teilnehmende Schulen aus der Region:

- Silverberg-Gymnasium Bedburg
- Gutenberg-Gymnasium Bergheim
- Adolf-Kolping-Berufskolleg Kerpen
- Anno-Gymnasium Siegburg
- Aggertal-Gymnasium Engelskirchen
- Städtische Gesamtschule Waldbröl
- Bergisches Berufskolleg Wipperfürth
- Berufskolleg Südstadt Köln
- Erich-Gutenberg-Berufskolleg Köln
- Ludwig-Erhard-Berufskolleg Bonn

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.361